

An das  
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und  
Migration  
z.Hd. Herrn Minister Thomas Strobl  
Willy-Brandt-Str. 41  
70173 Stuttgart

Rastatt, den 23.4.2020

**Solidarität und grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
in Zeiten der Corona-Pandemie  
Grenzerleichterungen für Pendler/innen an der badisch-elsässischen Grenze**

Sehr geehrter Herr Minister Strobl,

der PAMINA Rheinpark e.V. ist ein seit 25 Jahren bestehender grenzüberschreitender Verein mit über 31 Gebietskörperschaften aus dem Nordelsass, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Wir organisieren ein gemeinsames nachhaltiges Natur- und Freizeitgebiet (u.a. mit den Rastatter Rheinauen) mit 12 thematisch gegliederten Museen, grenzüberschreitenden Naturschutzzentren in Karlsruhe-Rappenwört und Munchhausen (F) sowie ein über 400 km lange Radwege- und Wanderwegenetz beidseits des Rheins. Darüber hinaus setzen wir uns für die gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung und eine Verbesserung der Infrastruktur dieser Raumschaft ein.

Im Mittelpunkt stand und steht jedoch die Begegnung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Vertretern, ja: der gesamten Bevölkerung!

Täglich pendeln sehr viele unserer französischen Nachbarn – vor der Corona-Pandemie waren es täglich über 5000 allein im Bereich des Landkreises Rastatt – über den Rhein. Die vom Land Baden-Württemberg vor einigen Wochen fixierte Verordnung und die damit verbundene abrupte Schließung der Grenzen war aufgrund der damals zu erwartenden negativen Entwicklung der Pandemie sicherlich nachvollziehbar und richtig, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Region Grand Est als Hochrisikogebiet ausgewiesen und mit der Situation in Baden-Württemberg damals nicht vergleichbar war. Doch inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen vor Ort verändert.

---

**PAMINA-Rheinpark / Parc Rhénan e.V.**

Im Riedmuseum  
Am Kirchplatz 6-8  
D-76437 Rastatt-Ottersdorf

Telefon + 49 (0) 7222 / 25509  
Fax +49 (0) 7222 / 25509

E-Mail [info@pamina-rheinpark.org](mailto:info@pamina-rheinpark.org)  
Internet [www.pamina-rheinpark.org](http://www.pamina-rheinpark.org) oder [www.parc-rhenan.org](http://www.parc-rhenan.org)

**Bankverbindungen /  
Références bancaires**

Crédit Mutuel Seltz  
Code banque 10278  
N° compte 00020228801

Sparkasse Rastatt-Gernsbach  
IBAN DE54 6655 0070 0000 3666 66  
SWIFT-BIC SOLADES1RAS

Dass durch die massiven Grenzkontrollen unsere in der Aachener Vereinbarung vor kurzem erneut erklärte intensive Europäische Zusammenarbeit beeinträchtigt wurde, war in der Abwägung wohl hinzunehmen. Nicht jedoch die erheblichen Behinderungen und Einschränkungen sowie auch Beleidigungen, denen die o.a. Pendler in den letzten Wochen ausgesetzt waren.

Wenn beispielsweise eine im Klinikum Mittelbaden arbeitende französische Krankenschwester nach einem 12 Stunden-Arbeitstag keine Tankstelle und keine Bäckerei auf der deutschen Seite aufsuchen darf, wenn eine französische Mitarbeiterin unseres Rheinparks aus einer Apotheke verwiesen wird, wenn ein französischer Mitarbeiter eines mittelständischen Unternehmens aus Rastatt den Hinweis erhält - Zitat „*Bleib´ drüben, wir brauchen keinen Virus*“ - dann, sehr geehrter Herr Minister, müssen wir reagieren und uns entsprechend unseren grenzüberschreitenden Leitsätzen und unserem europäischen Gedanken positionieren.

Ich möchte Sie daher, sehr geehrter Herr Minister Strobl, bitten, dass Sie analog der Rheinland-pfälzischen Regierung ein Zeichen der Kooperation setzen und den täglichen Pendlerverkehr durch Lockerung der Kontrollen erleichtern sowie das Einkaufsverbot aufheben. Es wäre ein erster, kleiner Schritt der Näherung. Wir dürfen nicht warten, bis diese Krise zu Ende ist; wir möchten, dass unsere deutsch-französische Zusammenarbeit auch in Zukunft das Miteinander am Oberrhein prägt.

Für eine wohlwollende Überprüfung unserer Forderung wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen und Gesundheit in diesen Zeiten



Claus Haberecht  
Geschäftsführender Vorstand